



**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

# UNTERRICHTSMATERIALIEN

**AB /4/ 28 - 37**

## ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

### Mit Sprachen arbeiten (Übersetzer /Dolmetscher)

#### Video

<http://www.youtube.com/watch?v=-hKufxTAvrQ>

AB /4/ 28

### einleitendes Gespräch

*„Je mehr sprachen du sprichst, desto mehr bist du Mensch.“*

#### 1. Was ist Ihre Muttersprache?

Welche fremden Sprachen haben Sie gelernt? Im welchen Alter?

Wie schätzen Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse?

Haben Sie Ihre Fremdsprache schon mal gebraucht?

Möchten Sie noch andere Fremdsprachen lernen? Welche?



<http://www.marktplatz.uzh.ch/lerngruppen/tschechisch-russisch-deutsch-12881.htm>

<http://theresahenkel.wordpress.com/category/beruf/>

[http://www.buch.ch/shop/home/mehr-von-suche/BUCH/sa/ingo\\_wienke.html](http://www.buch.ch/shop/home/mehr-von-suche/BUCH/sa/ingo_wienke.html)

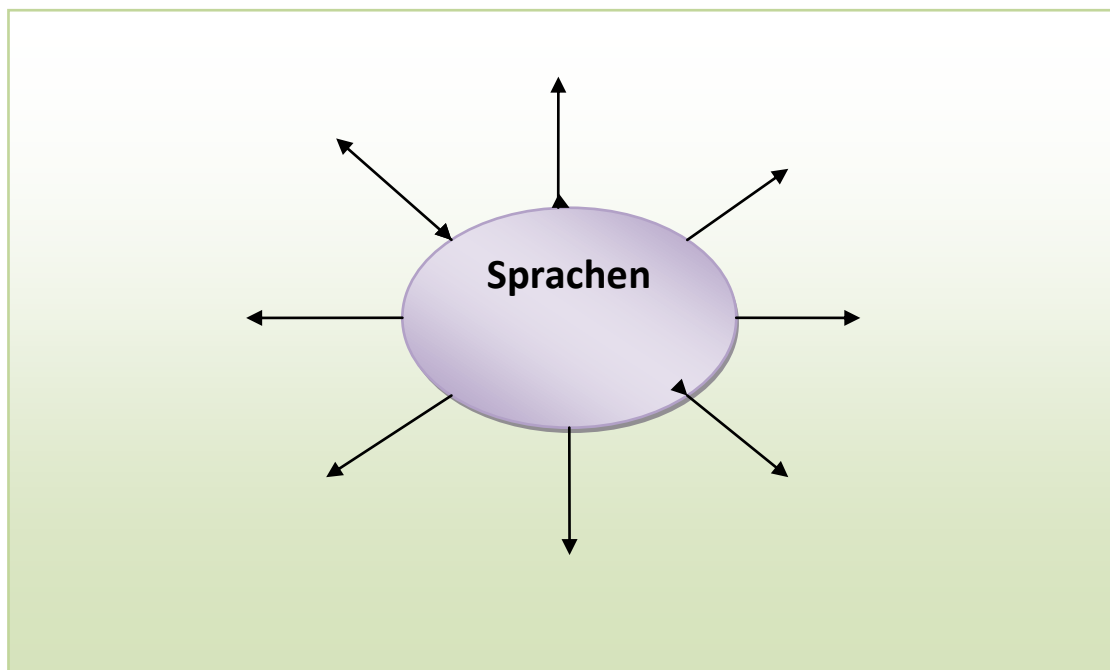
**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

## Assoziogramm

Was meinen Sie? Wozu braucht man Fremdsprachen?



## ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**AB /4/ 29**

### Diskussion

#### 2. Lesen Sie Meinungsäußerungen zu den Sprachen und zum Sprachenlernen!

Die Sprache ist eine der wichtigsten, allseitigsten und kraftvollsten Kommunikationsmittel der Menschen. Deswegen sollen wir Sprachen nicht nur lernen, sondern auch schützen, schätzen und vor allem lieben. Ein wichtiger Schritt zu besseren Sprachkenntnissen ist auch der 26ste September: der Tag der Sprachen. Für viele Menschen ist das vielleicht nur ein Tag im Jahr, aber für Sprachenlieber ist das ein Tag, der erinnert uns daran, wie wichtig Fremd- und unsere Muttersprache sind, und ermöglicht, die verschiedenen Sprachen gut kennenzulernen.

Ohne Fremdsprachen geht es nicht mehr, ob wir nun im Ausland arbeiten, Handel treiben, studieren oder reisen wollen. Daher ist es wichtig, dass möglichst viele eine Fremdsprache erlernen, und das schon ab dem frühesten Kindesalter. Aber in vielen Fällen reicht das Sprachenlernen allein nicht aus. Immer häufiger müssen wir uns an die Experten der multilingualen Kommunikation wenden: Übersetzer und Dolmetscher.

Für mich haben Übersetzungsprogramme ihre Berechtigung für den Privat-User, der zuhause am Computer sitzt und ein Dokument oder eine Internetseite vor sich sieht, die er nicht verstehen kann, aber um Texte für den Gebrauch zu übersetzen, finde ich solche Programme nicht geeignet. Außerdem mag ich den Beruf des Übersetzers und finde, dass eine schöne Übersetzung ein Kunstwerk sein kann. Und für ein Kunstwerk zahle ich schließlich auch gern einen gewissen Betrag. Ich würde eher dafür plädieren, dass jeder Europäer in Zukunft mindestens eine germanische, eine romanische und eine slawische Sprache soweit erlernt, dass er sie verstehen und lesen kann, wie das die EuroCom-Methode anregt, und dadurch lernt, die anderen

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

größeren Sprachen dieser Sprachfamilien einigermaßen lesen zu können.

Sie stärken ihr Selbstvertrauen, denn wer freiwillig Sprachen lernt gilt als fleißig und wird von seinen Mitmenschen bewundert und als besonders intelligent wahrgenommen. Sie lernen, wie man Sprachen lernt. Das Lernen wird mit jeder weiteren Sprache einfacher und es geht immer schneller, wenn man erstmals die passenden Strategien entwickelt hat. Dadurch werden Sie zum Sprachgenie!

Jemand, der eine Fremdsprache beherrscht, ist nicht automatisch auch fähig, gut zu übersetzen. Schließlich kann nicht jeder Muttersprachler gute Texte schreiben.

**Quellen:**

Europäische Union. *Übersetzen und Dolmetschen: mit Sprachen arbeiten*. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, 2001, 17 S.

<http://www2.arnes.si/~ssljiosipj/kultura/danjezikov11-6.pdf>

<http://theresahenkel.wordpress.com/2009/07/23/5-grunde-sprachen-zu-lernen/#comments>

- 3. In der Gruppenarbeit sammeln Sie Argumente für das Sprachenlernen!  
Diskutieren Sie darüber!**

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**AB /4/ 30**

## Dolmetschen für Europa

4. Lesen Sie diesen Werbetext! Welche Informationen lässt er entnehmen?

*Für Europa arbeiten?*

*Interesse an fremden Ländern?*

*Interesse an Sprachen?*

*Wir suchen Dolmetscher für Europa*

*... ins Deutsche!*

5. Sie werden eine Videosequenz ansehen, die von diesem Werbetext eingeleitet ist. Machen Sie die Vermutungen, wovon es in dem Video handelt?

	meine Vermutungen	Im Video
<i>Thema</i>		
<i>Handlungsort</i>		
<i>Handelnde Personen</i>		

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

<b>Adressat der Information</b>		
<b>Textform</b>		

**6. Sehen Sie die Einleitung der Videosequenz ohne Ton an! Ergänzen oder korrigieren Sie Ihre Vermutungen!**

*(Der Lehrer zeigt den Lernenden 0,45´ der Videosequenz.)*

<http://www.youtube.com/watch?v=-hKufxTAvrQ>

**7. Vergleichen Sie Ihre Vermutungen in der Gruppe!**

**8. Sehen Sie die Videosequenz an! Ergänzen Sie dritte Spalte in der Tabelle!**

*(Es werden die Ergebnisse verglichen und besprochen.)*

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
 pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**AB /4/ 31**

9. Was wissen Sie über den Beruf des Dolmetschers? (Spezifik, Ausbildung, Kenntnisse, Karrieremöglichkeiten, usw.)

*(Der Lehrer leitet ein kurzes Gespräch über den Beruf des Dolmetschers ein.)*

10. Sehen Sie die Videosequenz zum zweiten Mal an! Anhand der gehörten Informationen machen Sie in der Paararbeit Profil des Dolmetschers!

*(Ergebnisse werden präsentiert und diskutiert.)*

Dolmetscher	
Welche Pflichten hat der Dolmetscher?	
Was muss er können?	
Welche Ausbildung braucht der Dolmetscher?	
Welche zusätzlichen Kenntnisse braucht er?	
Welche Karrieremöglichkeiten gibt es?	



**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
 pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**AB /4/ 32**

**11. Es wird mehrmals betont, dass der Beruf des Dolmetschers ein sehr  
 anstrengender Beruf ist. Was erzählen die Interviewten über ihr  
 Familienleben und Hobbies?**

Interviewten	Familie	Hobbies
<i>Susanne Altenberg</i>		
<i>Suzanne Kitlas</i>		
<i>Tillamann Haak</i>		

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
 pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**AB /4/ 33**

**12. Was wissen Sie jetzt über den Beruf des Dolmetschers? Gebrauchen Sie den  
 vorgelegten Wortschatz!**

*(In einer Runde sitzend ziehen die Lernenden die Wörterkarte und bilden  
 den Satz über den Beruf des Dolmetschers.)*

Arbeitsprache, Muttersprache	zweisprachig, Sprachkenntnisse	spannend, gut bezahlt
anstrengungsvoll, hervorragende Ausbildung	das Europäische Parlament, Institutionen	Berufsleben, Familie
Freiberuflich, festangestellt	andere Länder, andere Menschen	Arbeitsregelung, eigene Zeit haben

## **ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

### **Text der Videosequenz**

#### ***Einleitung von Christofer Fischer***

Meine Damen und Herren, Journalisten, herzlich Willkommen zu unserer Pressekonferenz! Zu Ihrer Information: Sie können hier im Saal heute zweiundzwanzig Arbeitssprachen sprechen und können auch von Dolmetschern in diesen zweiundzwanzig Sprachen hören können.

#### ***Susanne Altenberg (Referatsleiterin – Dolmetschen – Deutsch, Generaldirektion Dolmetschen und Konferenzen, Europäisches Parlament)***

- Beim Dolmetschen ist eigentlich das Interessanteste wirklich in der Kabine zu sitzen, in einer anspruchsvollen Sitzung, in der wirklich in allen Sprachen gesprochen wird, in der anfänglich vom Dolmetschen funktioniert. Die Zuhörer reagieren, wenn ein Dialog entsteht. Man muss, um Dolmetscher zu werden, überhaupt nicht zweisprachig sein. Eigentlich sind die Sprachkenntnisse nicht das Entscheidende. Das Wichtige ist, dass man die intellektuelle Kapazität hat, für Simultandolmetschen schnell denken kann, mit Multitasking keine Schwierigkeiten hat.

#### ***Tillmann Haak (Dolmetscher, Europäisches Parlament)***

- Ich wünsche immer mit Fremdsprachen was machen, beruflich. Und das Dolmetschen schien mir die spannendste Art und Weise zu sein, mit einer Fremdsprache zu arbeiten. Und das hat sich für mich auch bestätigt.

#### ***Carlota Jovani (Referatsleiterin, Dolmetschen deutsche Sprache, Europäische Kommission)***

- Jeder, der die notwendigen Voraussetzungen mitbringt, also einen PI-Abschluss, einen Master in Dolmetschen drauf setzt, kann natürlich Dolmetscher werden.

#### ***Susanne Altenberg (Referatsleiterin – Dolmetschen – Deutsch, Generaldirektion Dolmetschen und Konferenzen, Europäisches Parlament)***

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

- Um einen Test abzulegen oder ein Auswahlverfahren reichen für die deutsche Kabine im Prinzip zwei Sprachen plus Deutsch, obwohl natürlich es besser ist, wenn man schon mit drei antreten kann, aber man hat auch die Möglichkeit, im Laufe des Berufslebens weitere Sprachen zu erlernen.

***Carlota Jovani (Referatsleiterin Dolmetschen deutsche Sprache, Europäische Kommission)***

- Die meisten Dolmetscher sind in den siebziger Jahren nach Brüssel gekommen, und das bedeutet, dass wir auf einen Schlag doch sehr viele ersetzen müssen.

***Claudia Pruy (Dolmetscherin, Europäische Kommission)***

- Ich denke schon, dass es einfach für alle Nationen wichtig ist, dass jeder die Möglichkeit hat, in seiner Muttersprache zu sprechen und in seiner Muttersprache zu hören, damit einfach alle auf demselben Niveau sind.

***Carlota Jovani (Referatsleiterin Dolmetschen deutsche Sprache, Europäische Kommission)***

- Das Interessante an einer Arbeit in der Kommission ist, dass es für jeden etwas gibt. Derjenige, der viel verreisen möchte, ein junger Geselle vielleicht, der hat die Möglichkeit, viel rum zu reisen. Derjenige, der, wie ich zum Beispiel, Kinder oder noch kleinere Kinder hat, lieber erst mal zu Hause sein möchte, der muss nicht viel reisen.

***Susanne Altenberg (Referatsleiterin – Dolmetschen – Deutsch, Generaldirektion Dolmetschen und Konferenzen, Europäisches Parlament)***

- Natürlich es ist nicht einfach, ein sehr anstrengendes Berufsleben, mit Familienleben und vier Kindern in Einklang zu bringen, aber gerade hier in Brüssel und in Belgien gibt es sehr viel reisende Deutschen. Institutionen, das Europäische Parlament hat eine Kinderkrippe. Es gibt die Europaschulen. Insofern sind die Kinder den ganzen Tag betreut.

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

***Carlota Jovani (Referatsleiterin Dolmetschen deutsche Sprache, Europäische  
Kommission)***

- Man kann als Beamter arbeiten, also festangestellt mit einem gesicherten Einkommen. Oder eben freiberuflich.

***Susanne Altenberg (Referatsleiterin – Dolmetschen – Deutsch, Generaldirektion  
Dolmetschen und Konferenzen, Europäisches Parlament)***

- Wenn man freiberuflich tätig ist, hat man natürlich mehr seine eigene Zeit.

***Suzanne Kitlas (freiberufliche Dolmetscherin)***

- Ich hab mich mal überlegt Gesang zu studieren, aber ich muss auch sagen, dass ich wusste, wie schwer eigentlich eine Gesangskarriere sein würde. Und dann hab ich mich dann doch lieber fürs Dolmetschen entschieden, und den Gesang bis heute aber als ganz, ganz wichtigen Ausgleich parallel zu meiner beruflichen Tätigkeit beibehalten. Ich bin Dolmetscherin, freiberufliche Dolmetscherin, in Brüssel. Ich habe fünf Arbeitssprachen – Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Griechisch. Dolmetschen ohne irgendein Interesse an anderen Menschen, an anderen Ländern zu studieren, hat meines Erachtens nicht viel Sinn. Man muss neugierig sein, man muss wissen wollen, wie dies anderswo funktioniert, wie andere denken, wie andere fühlen...

***Christofer Fischer (Dolmetscher, Europäische Kommission)***

- Wenn jemand zu mir kommt und mich fragt, was soll ich machen, oder, was wäre ein guter Beruf, dem würde ich Dolmetschen dann empfehlen, wenn es eben eine kontaktfreudige, redensfreudige, bisschen extravertierte Person wird.

***Suzanne Kitlas (freiberufliche Dolmetscherin)***

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

- Ich habe immer die wirklich gute Atmosphäre in der deutschen Kabine geschätzt. Man hilft sich untereinander, es ist immer Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft da. Es ist Teamwork beim Dolmetschen.

***Christofer Fischer (Dolmetscher, Europäische Kommission)***

- Ich glaube, Dolmetschen ist ein Stressberuf. Aber man kann lernen mit Stress umzugehen. Was ich in Brüssel interessant finde, dass es irrsinnig international ist, dass man die ganzen Sprachen sprechen kann, man lernt, wie man schön spricht, kann man immer praktizieren. Und das ist ein Ort, der umfangreich mit anderen Kulturen konfrontiert.

***Susanne Altenberg (Referatsleiterin – Dolmetschen – Deutsch, Generaldirektion Dolmetschen und Konferenzen, Europäisches Parlament)***

- Mir gefällt Brüssel, unheimlich gut, denn es ist eine Stadt, die nicht zu groß ist und gleichzeitig - eine internationale Metropole, um Familienleben und Beruf in Einklang zu bringen. Es funktioniert, glaub ich, mag ich besser hier, weil man auf sehr viel Verständnis stößt, durch das Statut schon Möglichkeiten hat, bei seinem kranken Kind zu Hause zu bleiben.

***Tillmann Haak (Dolmetscher, Europäisches Parlament)***

- Ich dolmetsche hier, im Europäischen Parlament, aus dem Englischen, Französischen und Spanischen ins Deutsche. Ich lerne Litauisch und plane auch in drei bis vier Jahren aus dem Litauischen zu arbeiten. Als ich mit Litauisch begannen habe, hatte ich gar keine Ahnung von dem Land. Die Sprache hat mir von dem Beginn angetan. Ich mag Sprachen sehr gern, es ist natürlich nicht nur Beruf, sondern auch Hobby. Aber ich mache es sicherlich nicht mein ganzes Leben aus. Viele, die gerne Sprachen sprechen und lernen, haben auch ein Gehör für Musik.

***Dr. Edmund Duckwitz (Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union)***

## **ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

- Die Tätigkeit des Dolmetschers ist sehr anstrengungsvoll. Es muss so sein, dass man wirklich das, was der Redner sagen will, auch hundertprozentig vermittelt bekommt. Es ist für uns sehr wichtig, dass Deutsch als die Sprache, die von hundert Millionen gesprochen wird, auch in den EU Institutionen ihren Platz hat. Für uns in der Europäischen Union ist es unabdingbar, dass wir sehr gut funktionieren, mit dem Sprachendienst. Und dass dementsprechend ich auch mit hervorragend ausgebildeten qualifizierten Dolmetschern da sitze. Ich finde auch richtig, dass dieser Mitarbeitersprachendienst gut bezahlt wird, dass sie gute Arbeitsregelung haben. Das ist ein anstrengender Beruf. Dolmetschen ist eine der entscheidenden Tätigkeiten unserer Arbeit. Wenn wir keine Dolmetscher hätten, dann könnten wir unsere Arbeit einstellen. Wir brauchen die Dolmetscher. Ohne Dolmetscher geht's nicht.

## ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**AB /4/ 34**

### 13. Wodurch unterscheidet sich der Beruf des Dolmetschers von dem Beruf des Übersetzers?

Lesen Sie den vorliegenden Text und ergänzen Sie die Informationen!



Übersetzer & Dolmetscher



<http://front-runner.de/>

<http://www.translator.holidayslagos.com/Uebersetzer.html>

[http://wissen.dradio.de/mein-studium-dolmetschen-beim-eu-parlament.39.de.html?dram:article\\_id=8828](http://wissen.dradio.de/mein-studium-dolmetschen-beim-eu-parlament.39.de.html?dram:article_id=8828)

Übersetzen und Dolmetschen werden oft verwechselt. Das Verstehen ist eine unabdingbare Voraussetzung für den Übersetzungs- oder Dolmetschens Vorgang: Man kann den Inhalt eines Textes oder einer Rede nur dann klar wiedergeben, wenn man ihn vollständig verstanden hat. Übersetzer und Dolmetscher brauchen daher eine umfassende Kenntnis der Ausgangssprache, eine ausgeprägte Fähigkeit zur Analyse und entsprechendes Fachwissen.

Zwar steht bei beiden die Übertragung von Äußerungen in eine andere Sprache im Mittelpunkt, ansonsten unterscheidet sich die Arbeit von Übersetzern und Dolmetschern aber grundsätzlich: Übersetzen ist die schriftliche Übertragung eines Textes, Dolmetschen hingegen die mündliche Übertragung des gesprochenen Worts. Die Arbeit des Übersetzers besteht also darin, einen Text zu verfassen, der den Sinn des Originals wiedergibt und gleichzeitig die grammatischen und stilistischen Regeln der Sprache seiner Leser berücksichtigt. Die Arbeit des Dolmetschers besteht darin, in der



## ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

Sprache seiner Zuhörer eine Aussage zu formulieren, die nach Inhalt und Absicht der Aussage in der Originalsprache entspricht.

Der Übersetzer muss sehr genau arbeiten, um dem Original treu zu bleiben und die darin enthaltenen Informationen wiederzugeben. Für Fachübersetzungen muss er zumeist terminologische und dokumentarische Recherchen vornehmen und Fachleute befragen. Eine kritische Grundhaltung, die Fähigkeit, Informationen zu finden, und Eigeninitiative sind unerlässliche Eigenschaften des Übersetzers. Er ist oft gezwungen, unter Druck zu arbeiten, er muss deshalb sehr anpassungsfähig sein und Organisationstalent besitzen.

Der Dolmetscher muss eine herausragende mündliche Ausdrucksfähigkeit besitzen, um genauso klar und effizient kommunizieren zu können wie der Redner. Der Dolmetscher muss immer auf dem neusten Stand sein und die Entwicklung in seinen speziellen Arbeitsgebieten aufmerksam verfolgen, denn Zögern kann er sich nicht leisten. Er muss ein Gefühl für kulturelle Unterschiede und die jeweilige Sprechsituation haben, um die Absicht des Sprechers angemessen wiederzugeben.

**Quelle:** Europäische Union. *Übersetzen und Dolmetschen: mit Sprachen arbeiten. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, 2001, 6. – 7. S.*

	Übersetzen	Dolmetschen
Eigenschaften		
Übertragung		

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
 pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

<b>Arbeitsspezifik</b>		
<b>Verstehen</b>		
<b>Grundkenntnisse</b>		
<b>Zusätzliche Kenntnisse</b>		
<b>(Anderes)</b>		

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
 pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**AB /4/ 35**

**14. Finden Sie im Text Synonyme für diese Wörter!**

	man ist fähig, sich sprachlich zu äußern
	Übersetzung
	erforderlich
	etwas (noch) nicht tun, weil man nicht weiß, ob es richtig ist
	Intensiv nach Informationen suchen
	immer über etwas informiert sein
	Bedingung
	dauernd mit etwas bedrängen
	unbedingt notwendig
	Quellsprache
	wirkungsvoll und sinnvoll
	an etwas denken
	zurückgeben

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**Lösung:**

Ausdrucksfähigkeit	man ist fähig, sich sprachlich zu äußern
Übertragung	Übersetzung
unabdingbar	erforderlich
Zögern	etwas (noch) nicht tun, weil man nicht weiß, ob es richtig ist
Recherchen vornehmen	Intensiv nach Informationen suchen
auf dem neusten Stand sein	immer über etwas informiert sein
Voraussetzung	Bedingung
verfolgen	dauernd mit etwas bedrängen
unerlässliche	unbedingt notwendig
Ausgangssprache	Quellsprache
effizient	wirkungsvoll und sinnvoll
berücksichtigen	an etwas denken
wiedergeben	zurückgeben

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**AB /4/ 36**

**15. Ergänzen Sie grammatisch richtig die Lücken im vorliegenden Text!**

umgekehrt, Berufe, der Dolmetscher, der Berufsleben, klingen, vermittelt, sprechen,  
ein Wörterbuch, Übersetzen, sichtbar, beherrschen, Sprachgrenzen, die  
Übertragung, Schreiben, unterschiedlich, anspruchsvoll

\_\_\_\_\_ ist ein Beruf, den man erlernen muss. Wäre  
\_\_\_\_\_ ausreichend, gäbe es nicht so viele schlechte Übersetzungen.  
Jemand, der eine Fremdsprache \_\_\_\_\_, ist nicht automatisch auch fähig, gut  
zu übersetzen. Übersetzen ist im weiteren Sinne \_\_\_\_\_ eines Textes von  
der Originalsprache in eine andere Sprache. Eine Begabung zum \_\_\_\_\_ ist  
notwendig, damit Texte entstehen, die nicht „übersetzt \_\_\_\_\_“.  
Anders als der Übersetzer ist der Dolmetscher „\_\_\_\_\_“. Beim Dolmetschen  
ist eigentlich das Interessanteste in einer \_\_\_\_\_ Sitzung zu sitzen, in der  
wirklich in allen Sprachen \_\_\_\_\_ wird. Der Dolmetscher ermöglicht die  
mündliche Kommunikation über \_\_\_\_\_ hinweg. Die Tätigkeit  
\_\_\_\_\_ ist sehr anstrengungsvoll. Es muss so sein, dass man wirklich das,  
was der Redner sagen will, auch Hundertprozent \_\_\_\_\_ bekommt.  
Die beiden \_\_\_\_\_ haben zwar vieles gemeinsam, die Ausbildung ist aber  
\_\_\_\_\_. Außerdem ist ein guter Übersetzer nicht automatisch auch ein  
guter Dolmetscher – und \_\_\_\_\_. Und man hat immer die Möglichkeit, im  
Laufe \_\_\_\_\_ weitere Sprachen zu erlernen.

## ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

### **Lösung:**

Übersetzen ist ein Beruf, den man erlernen muss. Wäre ein Wörterbuch ausreichend, gäbe es nicht so viele schlechte Übersetzungen. Jemand, der eine Fremdsprache beherrscht, ist nicht automatisch auch fähig, gut zu übersetzen. Übersetzen ist im weiteren Sinne die Übertragung eines Textes von der Originalsprache in eine andere Sprache. Eine Begabung zum Schreiben ist notwendig, damit Texte entstehen, die nicht „übersetzt klingen“.

Anders als der Übersetzer ist der Dolmetscher „sichtbar“. Beim Dolmetschen ist eigentlich das Interessanteste in einer anspruchsvollen Sitzung zu sitzen, in der wirklich in allen Sprachen gesprochen wird. Der Dolmetscher ermöglicht die mündliche Kommunikation über Sprachgrenzen hinweg. Die Tätigkeit des Dolmetschers ist sehr anstrengungsvoll. Es muss so sein, dass man wirklich das, was der Redner sagen will, auch Hundertprozent vermittelt bekommt.

Die beiden Berufe haben zwar vieles gemeinsam, die Ausbildung ist aber unterschiedlich. Außerdem ist ein guter Übersetzer nicht automatisch auch ein guter Dolmetscher – und umgekehrt. Und man hat immer die Möglichkeit, im Laufe des Berufslebens weitere Sprachen zu erlernen.

### **Quelle:**

*Europäische Union. Übersetzen und Dolmetschen: mit Sprachen arbeiten. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, 2001.*

## ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

**AB /4/ 37**

### 16. Dominospiel

*(Das Spiel wird in einer oder mehreren kleineren Gruppen durchgeführt. (Es ist abhängig von der Teilnehmerzahl, aber nicht weniger als drei Spieler in der Gruppe). Es wird nach dem Dominoprinzip gespielt – jede der vorliegenden Kompetenzen/Tätigkeiten wird dementsprechend mit der Bezeichnung des Berufs ergänzt. Als Zusatzregel kann der Lehrer verlangen, die Auswahl der Berufsergänzung zu begründen.*

*z.B. Der erste Spieler legt auf den Tisch Karte mit „Begabung zum Schreiben/ genau arbeiten“, der nächste Spieler wählt „Übersetzer“ und ergänzt den ersten Teil der vorliegenden Karte. Der dritte Spieler kann jetzt entweder die Kompetenz/Tätigkeit ergänzen oder den Beruf, usw. Es gibt natürlich Kompetenzen- / Tätigkeitskarten, die zu beiden Berufen ganz gut passen.)*

Begabung zum Schreiben	Informationen finden	auf dem neusten Stand sein	Entwicklung in speziellen Arbeitsgebieten
genau arbeiten	mündliche Ausdrucksfähigkeit	anpassungsfähig sein	Reaktionsschnelligkeit

Gefühl für kulturelle Unterschiede	die mündliche Übertragung des Worts	Wiedergabe des Sinnes des Originals	Berücksichtigung der grammatischen und stilistischen Regeln
------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	---

**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

einen Text schriftlich verfassen	Wiedergabe der Gedanken	ausgeprägte Fähigkeit zur Analyse	umfassende Kenntnis der Ausgangssprache
----------------------------------	-------------------------	-----------------------------------	---

entsprechendes Fachwissen	guter Schreibstil	guter Sprechstil	Möglichkeit als Selbständige arbeiten
in einer verglasten Kabine arbeiten	Beschäftigung in der Privatwirtschaft	Beschäftigung im öffentlichen Dienst	dem Zuhörer ins Ohr flüstern

Nutzen des Internets	Nutzen verschiedener Datenbanken	Terminologie-recherche	Beherrschung der Muttersprache
gründliche Kenntnis der Fremdsprachen	Arbeit mit einem bestimmten Bereich	Aufenthalt im Ausland	Ermöglichen der mündlichen Kommunikation



**ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu  
pedagogu kompetences paaugstināšana”**

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Karīne Laganovska

<b>DOLMETSCHER</b>	<b>ÜBERSETZER</b>	<b>DOLMETSCHER</b>	<b>ÜBERSETZER</b>
<b>ÜBERSETZER</b>	<b>DOLMETSCHER</b>	<b>ÜBERSETZER</b>	<b>DOLMETSCHER</b>

<b>DOLMETSCHER</b>	<b>ÜBERSETZER</b>	<b>DOLMETSCHER</b>	<b>ÜBERSETZER</b>
<b>ÜBERSETZER</b>	<b>DOLMETSCHER</b>	<b>ÜBERSETZER</b>	<b>DOLMETSCHER</b>

<b>DOLMETSCHER</b>	<b>ÜBERSETZER</b>	<b>DOLMETSCHER</b>	<b>ÜBERSETZER</b>
<b>ÜBERSETZER</b>	<b>DOLMETSCHER</b>	<b>ÜBERSETZER</b>	<b>DOLMETSCHER</b>